

Titel: Gesundheit und Krankheit / Israel

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein vertieftes Verständnis biologischer, psychischer und gesellschaftlicher Einflussfaktoren auf Gesundheit und Krankheit und lernen, wissenschaftliche Methoden zur eigenen Forschung anzuwenden.

Inhalt:

Was hält uns gesund – und was macht uns krank?

Im Seminarkurs „Gesundheit und Krankheit“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem Thema auseinander, das alle betrifft und gleichzeitig hochaktuell ist. Von chronischen Zivilisationskrankheiten über genetische Störungen bis hin zu gesellschaftlichen Einflussfaktoren beleuchtet der Kurs das Zusammenspiel biologischer, psychischer und sozialer Aspekte der Gesundheit.

Zentrale Inhalte des Kurses sind unter anderem:

- **Krankheitsbilder wie Krebs, Autoimmunkrankheiten, Erbkrankheiten und Diabetes**, mit Blick auf Ursachen, Diagnostik und moderne Behandlungsmöglichkeiten
- **Faktoren, die Gesundheit fördern oder gefährden** – darunter Ernährung, Bewegung, Schlaf, psychische Belastung und soziale Eingebundenheit
- **Gesellschaftliche Themen wie der Gender Health Gap, medizinische Ungleichheiten und ethische Fragen**

Dabei geht es nicht nur um das Aneignen von Fachwissen, sondern vor allem um die Entwicklung wissenschaftlicher Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen, **medizinische Studien zu verstehen und kritisch zu hinterfragen**, sie führen **Interviews mit Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich** und erhalten durch Kooperationen mit der **Charité** und dem Unternehmen **Bayer praxisnahe Einblicke in die moderne Forschung**.

Der Kurs wird mit einer eigenständigen wissenschaftlichen **Seminararbeit** abgeschlossen. Die Themenwahl ist dabei offen – wichtig ist die fundierte Bearbeitung auf Basis wissenschaftlicher Methoden.

Der Seminarkurs eignet sich besonders für Schülerinnen und Schüler mit Interesse an **Biologie, Medizin, Psychologie, Pharmazie oder gesellschaftlichen Fragestellungen rund um Gesundheit** – aber auch für alle, die sich auf ein späteres wissenschaftliches Arbeiten im Studium vorbereiten möchten.